

## 7. Spieltag

### 1. Mannschaft: SV Hellas I – SC Oranienburg II = 5:3

Paukenschlag in Nauen, Hellas I besiegt den Tabellendritten aus Oranienburg mit 5:3 und dürfte sich damit (fast) aller Abstiegsängste entledigt haben. Dem voraus gingen an diesem Sonntag acht starke Partien, in denen lediglich Tobias und Niclas das Nachsehen hatten und ihre Spiele verloren.

Frank war bereits gegen 12 Uhr am Ziel angekommen und gewann sein Match gegen Richard Pfeiffer, im Mittelspiel kämpfte man primär um das Feld e4, Frank hatten mit seinen fianchierten Läufern gutes Angriffsspiel und nutzte dies zum vollen Punkt. Nur 15 Minuten später stand es leider bereits 1:1, Tobias tauschte früh die Damen und es entwickelte sich nach weiteren Abtauschen ein Doppelturmendspiel, in dem der Hellas-Akteur nicht gut aussah und zwei Bauern verlor und damit die Partie aufgab.

Benno spielte am ersten Brett gegen Henry Oehlmann und kam mit den schwarzen Steinen nicht richtig ins Spiel. Oehlmann verteidigte seine anfällige Bauernstruktur gut und erhöhte gleichzeitig mit Tg1 auf der halboffenen g-Linie Druck gegen g7. Nach Stellungswiederholung willigten beide Spieler in die Punkteteilung ein. Christian spielte am vierten Brett – da Mario beim DSAM-Cup in Bad Wildungen spielte – gegen Jörg Engberg. Christian eröffnete mit e4 und Sf3 worauf Engberg Sc6 und f5! antwortete. Christian entwickelte sich mustergütig, Engberg rochierte lang, Christian kurz, und nun begann der forcierte schwarze Angriff auf den weißen Königsflügel. Unser viertes Brett meisterte alle Attacken und gewann die Partie sehenswert mit einem Damenopfer auf h8! Kurze Zeit später glich Oranienburg durch den Sieg von Ullrich Stegemann gegen Niclas aus, Niclas kam kaum bis gar nicht aus der Eröffnung, Stegemann erhöhte den Druck auf der C-Linie und gewann das spätere Endspiel dank des umwandelnden C-Bauern.

Thomas, der bisher recht viel Pech in seinen Spielen hatte, agierte gegen Wolfgang Fiß nahezu tadellos. In der Eröffnung konnte er einen Turm gegen Springer und Läufer tauschen, langsam aber stetig erhöhte er den Druck auf die rückständigen schwarzen Bauern und gegen 13:30 Uhr tappte Fiß in eine Springergabel, 3:5 zu 2,5 für Hellas... und Benni und Marvin spielten noch.

Marvin durfte gegen Benjamin Matthes ran und behandelte die Eröffnung etwas rückständig, sodass schwarz leichte Vorteile genoss. Allerdings opferte Matthes dafür auch einiges an Zeitressourcen und kam dabei zu keinem entscheidenden Vorteil. In höchster Zeitnotphase tauschte Marvin clever Figuren, gewann einen Bauern und drohte mit seinem Springer auf vielen Feldern. Dieser fand sich dann auf d7 ein und gabelte einen Turm, Schwarz gab auf, es stand 4;5 zu 2,5!

Der Sieg war damit perfekt. Fehlte nur noch Benni, der am dritten Brett gegen Carsten Schwentek wieder einmal solide 15 Züge in drei Minuten spielte.... in schlechterer Stellung.... und dennoch ein ausgeglichenes Turmendspiel auf das Brett bekam. Unglaublich, es dauerte ein Spiel (in Schwedt) und Benni ist wieder der Alte. In Summe damit ein 5:3 Sieg gegen den Favoriten.

Damit ist Hellas I für das Spiel beim USV und gegen den SC Havelland gewappnet. Weiter geht es am 15. März in Potsdam!

SV Hellas Nauen I		5:3	Schachclub Oranienburg II	
1	Benno Zahn	½-½	Henry Oehlmann	1
2	Marvin Hänsel	1-0	Benjamin Matthes	2
3	Benjamin Bangert	½-½	Carsten Schwentek	3
5	Christian Beckmann	1-0	Jörg Engberg	4
6	Tobias Henschel	0-1	Gerhard Großmann	5
7	Frank Krüger	1-0	Richard Pfeiffer	7
11	Niclas Franz	0-1	Ulrich Stegemann	8
14	Thomas Seelbinder	1-0	Wolfgang Fiß	11

Zwischenstand nach der 7. Runde							
Platz	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt	Berl.Wrt.
1 ↔	Schachclub Lindow I	6	1	0	13	36	161
2 ↔	Schachverein Briesen I	5	1	1	11	32.5	144.5
3 ↔	Schachclub Oranienburg II	4	0	3	8	30.5	138
4 ↔	SV Preußen Frankfurt I	4	0	3	8	29.5	123
5 ↔	ESV Eberswalde II	4	0	3	8	27.5	115.5
6 ↔	SV Glück auf Rüdersdorf II	3	1	3	7	27.5	131
7 ↔	SV Hellas Nauen I	2	2	3	6	27	128
8 ↔	Schachfreunde Schwedt	1	3	3	5	27	121
9 ↔	Schachclub Havelland	1	1	5	3	22	102.5
10 ↔	USV Potsdam II	0	1	6	1	20.5	95.5

## 2. Mannschaft: Hellas II – SV Grün Weiß Niemegek = 4:4

Wieder stand für unsere Zweite ein starker Konkurrent auf der Tagesordnung. Die Reise ging zum Tabellenzweiten nach Niemegek und wir waren erfolgreich! Hellas II erreicht nach bärenstarkem Endspiel von Bernd ein 4:4 und festigt den Platz im Mittelfeld der Tabelle. Drei Niederlagen von Achim, Erhard und Jacob wurden durch Siege vom eben erwähnten Bernd, Ulli und Sven-Jonas egalisiert. Dazu erreichten Benjamin und Silas ein Remis, das Kindertraining (mit Silas, Jacob und Sven-Jonas) vom Samstag schein sich bei 1,5 aus 3 an diesem Spieltag wieder einmal mehr ausgezahlt zu haben. Vier Punkte beim Tabellenzweiten, starke Leistung unserer zweiten Mannschaft.

Im vorletzten Saisonspiel empfängt man am 15. März die Gäste vom Ludwigsfelder Schachclub.

Zwischenstand nach der 7. Runde							
Platz	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Br.Pkt	Berl.Wrt.
1	Schachclub Rathenow	7	0	0	14	35.5	160.5
2	SV Grün-Weiß Niemegek	4	2	1	10	32.5	159.5
3	ESV Kirchmöser	3	3	1	9	31	152
4	Potsdamer SV Mitte IV	4	0	3	8	32	122.5
5	Ludwigsfelder Schachclub I	3	2	2	8	31	140.5
6	SV Hellas Nauen II	3	2	2	8	30	125.5
7	SV Empor Schenkenberg	2	2	3	6	28.5	122
8	SV Marzahn	2	1	4	5	26.5	130
9	SG Lok Brandenburg II	1	0	6	2	21.5	96
10	SV Werder II	0	0	7	0	11.5	51.5

### Mario beim DSAM in Bad Wildungen

Wie bereits erwähnt musste Hellas I ohne das nominelle vierte Brett, Mario, antreten, da Mario in Bad Wildungen beim DSAM-Cup gastierte. Das Turnier lief nicht sehr gut, in der C-Gruppe erreichte Mario nach fünf Spielen 2 Punkte und kam als Nummer 11 der Setzliste auf den 36. Tabellenplatz.

Egal, daraus lernen... und weitermachen. Gegen den USV ist Mario wieder an Bord!



## Deutsche Schach-Amateurmeisterschaft 7<sup>3</sup> 2019/2020

### Qualifikationsturnier Bad Wildungen

#### Gruppe C - Oberling, Mario

Gruppe C: [Teilnehmerliste](#) · [Runde 1](#) · [Runde 2](#) · [Runde 3](#) · [Runde 4](#) · [Runde 5](#) · [Rangliste](#)  
 Suche Spieler:   [Gemischte Doppel](#) [Vereinswertung](#)

Runde	Brett	TNr	Gegner	Verein/Ort	TWZ	Farbe	Punkte
1	11	35	Stephan, Wolfgang	Schachfreunde 1980 Baesweiler e.	1812	S	½
2	11	31	Wendehals, Thomas	Schachgesellschaft Witten	1819	W	½
3	11	37	Helms, Finn	Post SV Uelzen	1807	S	0
4	18	41	Ullrich, Jan	TSG 1861 Taucha	1797	W	1
5	12	30	Lu, Siyuan	SC Schwarz-Weiß Harburg	1822	S	0